

Stereo-Photographica

Die **TDC-Stereo-Vivid** ist die einzige Stereokamera für 135 Kleinbildfilm im Realistformat 24x23mm mit einer Stereobasis von 65 mm. Überhaupt ist diese eine außergewöhnliche Stereokamera der 1950er Jahre. Konstruiert wurde die Kamera von Gordon Smith von der Firma „Stereocraft Engineering“. Dieser hatte auch die View-Master Personal Kamera entwickelt. Eine gewisse Ähnlichkeit dieser beiden Kameras ist unverkennbar. Hergestellt wurde die TDC-Stereo-Vivid etwa ab 1954 von der „Three Dimension Co.“ (TDC), Chicago, USA, einer Unterabteilung von „Bell & Howell“.



Diese Firma hat auch die beiden Stereokameras Stereo-Colorist I und Stereo-Colorist II im Bodenseewerk in Überlingen herstellen lassen.

Siehe hierzu die Photographica-Seite im *stereo journal* Heft 71.

Das Besondere an der Kamera ist die Filmführung in einer Schleife. Damit ist der Abstand der Halbbilder auf dem Film unabhängig vom Objektivabstand der Kamera.

Im Gegensatz zu anderen Kameras mit einer entsprechenden Basis, wie etwa die Belpasca, ist dadurch auch ein gleichbleibender Filmschritt möglich.

Als Objektive wurden anfänglich Steinheil Cassare und später Tridar Anastigmat 35 mm f/3.5 mit Einschraubfassung für Filter 26 mm und Blenden von 3,5 bis 16 eingebaut. Die Verschlusszeiten sind 1/10, 1/25, 1/50, 1/100 und B. Weiterhin ist die Kamera mit einem verkleinernden optischer Durchsichtsucher mit

eingespigelter Wasserwaage ausgestattet. Die Entfernung kann mit Hilfe des optischen Entfernungsmessers von 80 cm bis unendlich eingestellt werden. Stativgewinde, Drahtauslöser- und Blitzanschluß gehören ebenfalls zur Ausstattung. Am Boden der Kamera befinden sich Anweisungen zur Benutzung. Eine weitere Besonderheit der Kamera ist der mechanisch gekuppelte Belichtungsmesser. Durch Einstellen der Filmempfindlichkeit, der Beleuchtungsverhältnisse und der Helligkeit des Objektes ergibt sich automatisch zur Blende die zugehörige Verschlusszeit.